

# Die BMU-Kommunalrichtlinie und weitere Förderoptionen im kommunalen Klimaschutz

Oliver Reif-Dietzel  
Bestensee, 16.09.2020

Foto: Vladimir Malutin / Unsplash



## Agenda

1. Was verbirgt sich hinter SK:KK?
2. Warum im Klimaschutz aktiv werden?
3. Die BMU-Kommunalrichtlinie
  - Ausgewählte strategische Förderschwerpunkte
  - Überblick: investive Optionen
4. Antragstellung leicht gemacht
5. Weitere Förderprogramme
6. Fragerunde





# 1. Was verbirgt sich hinter SK:KK?

## Wer wir sind



Foto: Difu

## Information & Beratung zum Klimaschutz



Beratung zu  
Förder-  
möglichkeiten



klimaschutz.de  
und Klimaschutz-  
Community



Fortbildung und  
Austausch



Analysen und  
Empfehlungen

Fotos: Unsplash

16.09.2020

6



## 2. Warum im Klimaschutz aktiv werden?

# Station Potsdam 1900-2017: Abweichungen der Jahresdurchschnittstemperaturen von der Klimanormalperiode 1981-2010

Quelle: Eigene Darstellung Reif-Dietzel. Datenquelle: DWD Klima-Stationsdaten Potsdam



Foto: Oliver Reif-Dietzel

# Klimaschutz heißt Zukunft gestalten - nicht nur Freitags



Foto: Jörg Carstensen

16.09.2020

11

## Die vier Rollen der Kommune im Klimaschutz

### Verbraucherin & Vorbild

- Energiemanagement in kommunalen Liegenschaften
- Abfallvermeidung in der kommunalen Verwaltung
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Bereitstellung verbilligter Job-Tickets oder Dienstoffräder für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Fuhrparkumstellung auf klimafreundliche Modelle

### Versorgerin & Anbieterin

- Energiesparendes Bauen bei kommunalen Wohnungsbaugesellschaften
- Errichtung/Betrieb von Erneuerbaren-Energien-Anlagen
- Ausbau und klimafreundliche Gestaltung des ÖPNV
- Betrieb von Nahwärmenetzen
- Klimaschutzende Abfall- und Abwasserentsorgung

### Die Kommune als ...



### Planerin & Reguliererin

- Festlegung energetischer Standards in der Siedlungsplanung
- Ausweisung von Vorranggebieten für Erneuerbare-Energien-Anlagen
- Einführung von Geschwindigkeitsbegrenzungen, Umweltzonen, autofreien Zeiten etc.
- Mengenabhängige Abfallgebühren

### Beraterin & Promoterin

- Energieberatungen für unterschiedliche Zielgruppen (Gewerbe, Haushalte, Handel, Industrie etc.)
- Erstellung von Photovoltaik-Potenzialkatastern
- Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger bei der Gründung von Energiegenossenschaften
- Förderprogramme für energieeffiziente Altbauinsanierung

Quelle: Difu, Praxisleitfaden Klimaschutz in Kommunen, 2018

# Kommunaler Klimaschutz lohnt – nicht nur fürs Klima!

- Entlastung für kommunale Haushalte
- Regionale Wertschöpfung
- Gesundheit und Lebensqualität
- Versorgungssicherheit und wirtschaftliche Teilhabe an der Energieproduktion
- Standortattraktivität für Unternehmen, Bürger\*innen und Besucher\*innen



Quelle: BMUB 2016: Klimaschutz in Zahlen

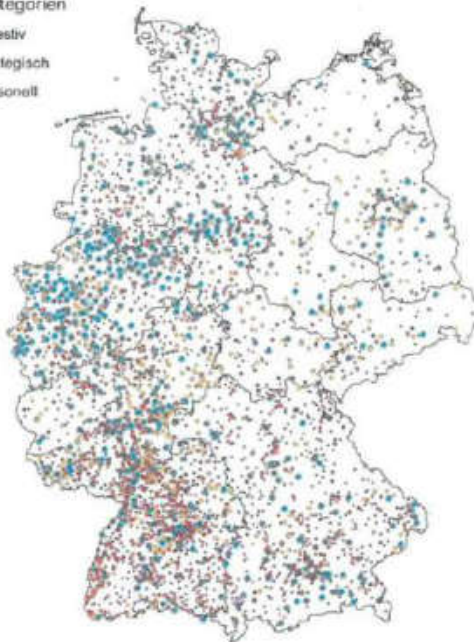


## 3. Die BMU-Kommunalrichtlinie („Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative“)

# Kommunen sind Teil der Lösung

## Förderkategorien

- investiv
- strategisch
- personell



> **15.000** Klimaschutzprojekte

davon **strategisch**

- 136 Einstiegsberatungen
- > 2.200 Klimaschutzkonzepte
- > 1.000 KSM-Vorhaben

davon **investiv**

- >10.000 LED-Sanierungen
- > 300 Vorhaben Rad- und Fußverkehrsprojekte

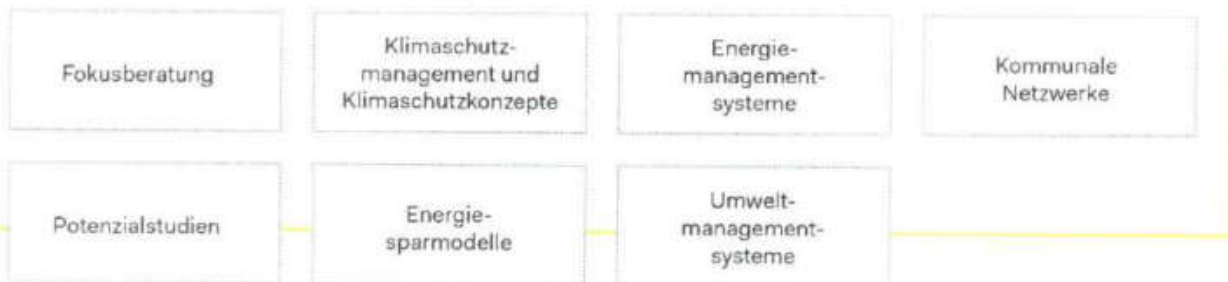
**bis Juli 2019:  
> 15.000 geförderte  
Klimaschutzprojekte**

Bild: SK KK. Datenquelle: Förderkatalog des Bundes.  
Hinweis: Karte stellt die geförderten Projekte zum Zeitpunkt Juni 2016 dar. Zahlen im Text den Zeitpunkt Juli 2019.

16.09.2020

## Die Kommunalrichtlinie

### Strategische Förderschwerpunkte



### Investive Förderschwerpunkte



16.09.2020

18

# Wer kann einen Antrag stellen?

## Alle Förderbausteine

- Kommunen
- Unternehmen mit mindestens 25 % kommunaler Beteiligung
- Kitas, Schulen und Hochschulen
- Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Jugendwerkstätten
- Religionsgemeinschaften

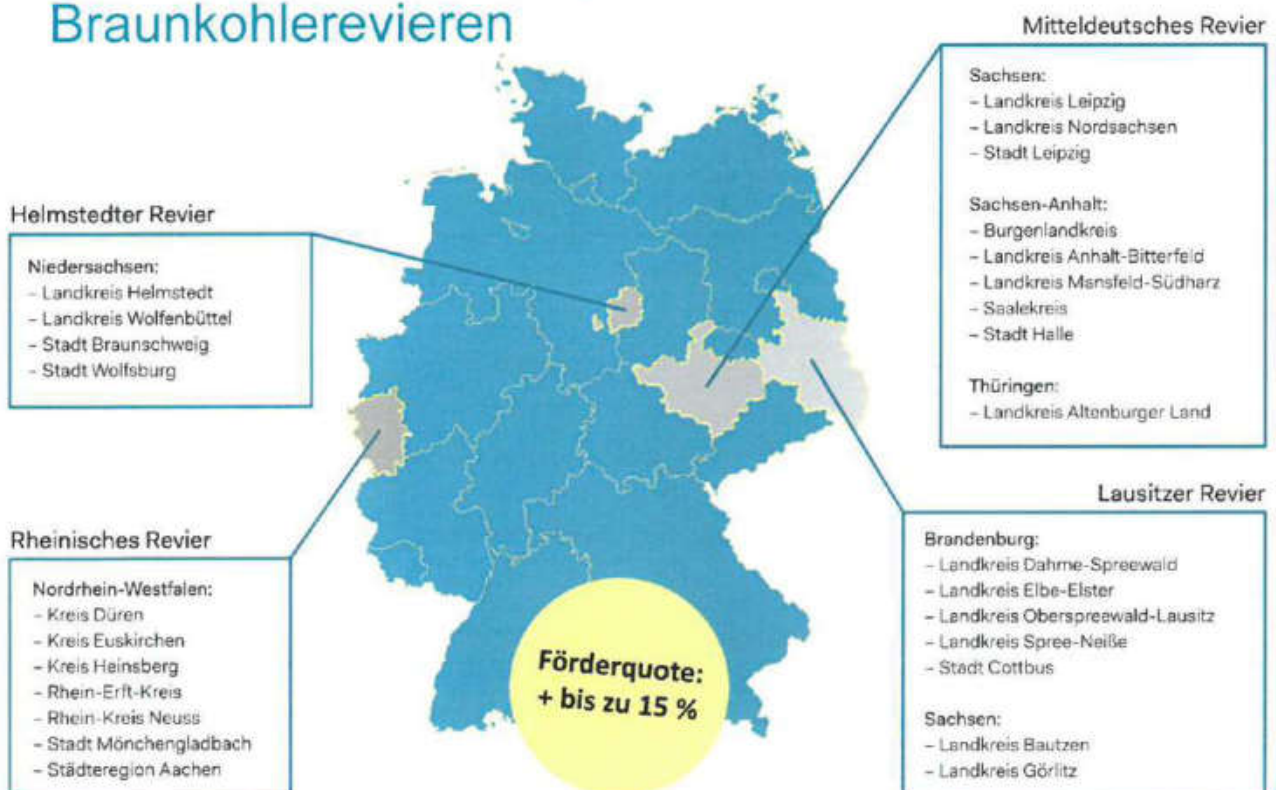
## Einzelne Förderbausteine

- Kulturelle Einrichtungen
- Sportvereine
- Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)
- Entsorger, Deponien, Wasserwirtschaft
- Netzwerkmanager\*innen und fachkundige externe Dienstleister\*innen
- Aufgabenträger des ÖPNV

16.09.2020

17

# Förderbonus für Antragsteller\*innen aus Braunkohlerevieren



16.09.2020

18



## ... profitieren von erhöhten Förderquoten

- wenn sie an einem landesrechtlichen Hilfs- oder Haushaltssicherungsprogramm teilnehmen
- oder denen die Finanzschwäche durch die Kommunalaufsicht bescheinigt wird.

## Konjunkturpaket für Klimaschutz in Kommunen

- Anhebung aller Förderquoten um 10 Prozentpunkte
- Absenkung des Eigenanteils auf 0 bis 5 Prozent
- Zuschüsse bis zu 100 Prozent
- Neue Definition Finanzschwäche: Bestätigung durch Kommunalaufsicht oder Teilnahme an einem Hilfs- oder Haushaltssicherungsprogramm des Landes

**Vergünstigte  
Förderkonditionen  
zwischen 1.8.2020  
und 31.12.2021!**

# Förderquoten & Co: Individuell für jeden Förderbaustein

Strategische Förderung	Investive Förderung
<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderquoten: 40 - 65 %</li> <li>für finanzschwache Kommunen: 50 - 90 %</li> <li>Mindestzuwendung: 5.000 - 10.000 €</li> <li>Laufzeit: Zwischen 12 - 48 Monate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderquoten: 20 - 50 %</li> <li>für finanzschwache Kommunen: 25 - 60 %</li> <li>Mindestzuwendung: 5.000 - 50.000 €</li> <li>Laufzeit: Zwischen 12 - 48 Monate</li> </ul>

**+ 10 % bis Dezember 2021**  
**+ 15 % für Braunkohlereviere**  
**Details: klimaschutz.de/kommunalrichtlinie**

16.09.2020

21

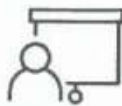
## Die Fördermöglichkeiten der Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums

Attraktivitätsfaktoren	Kommunal	Finanzschwache Kommunen	Berufliche, Unternehmens-, Einzelhandels- und Einzelstützen der Kunden- und Jugendhilfe	Kita-, Schulen, Jugendwerkstätten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	Hochschulen und Forschungsanstalten sowie deren Stiftungen	Sportvereine, kulturelle Einrichtungen und Werkstätten für Menschen mit Behinderung (Netzwerke)	Erwachsene, Die "religiösen" von Freizeitsport und Netzwerke (Netzwerke)	Zufahrtsträger des öffentlichen Personennahverkehrs	Unternehmen mit kommunalem Leistungsbeitrag	Öffentlich-rechtlich regulierte Wasserwirtschaftsverbände	Für Anlagen/ Gebäude aus KSLIC*	Für Antrag übertragene aus Braunkohlereviere
<b>Förderbausteine</b>												
<b>Strategische Förderbausteine</b>												
Fokusberatung	05%	30%	65%	65%	65%		65%				<b>zusätzliche Zuschüsse</b>	
Energie- und Umweltmanagementsysteme	40%	95%	40%	40%	40%							15%
Energiesparmodelle	65%	90%		85%								15%
Strategie für Energiesparmodelle	50%	65%		50%								15%
Kommunale Netzwerke: Gewinnphasen							100%					15%
Kommunale Netzwerke: Netzwerkphase							80%					15%
Potenzialstudien	50%	70%	30%	50%	50%			50%	50%	50%		15%
Entwurfplan Klimaschutzkonzept und -management	65%	90%	65%		65%							15%
Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement	40%	65%	40%		40%							15%
Ausgewählte Maßnahmen aus Klimaschutzkonzept	50%	50%	30%		50%							15%
<b>Investive Förderbausteine</b>												
Außen- und Straßenbeleuchtung	20%	25%	20%	20%	20%	20%					<b>zusätzliche Zuschüsse</b>	
Straßenbeleuchtung: adaptive Nutzung	25%	30%	25%								5%	15%
Beleuchtung für Lichtsignalanlagen	20%	25%	20%								5%	15%
Innen- und Außenbeleuchtung	25%	30%	25%	25%	25%	25%					5%	15%
Neuankündigungsanlagen	25%	30%	25%	25%	25%	25%					5%	15%
Möbilstationen	40%	50%	40%								5%	15%
Verbesserung des Radverkehrs	40%	60%	40%	40%	40%	40%					5%	15%
Radabstellanlagen in Betriebsstätten	00%	00%	00%	50%	60%	60%					5%	15%
Intelligente Verkehrssteuerung	30%	40%	30%					30%				15%
Sammlung von Garten- und Grünabfällen	40%	40%	40%						30%			15%
Emissionsarme Vergärungsanlagen	40%	40%	40%						40%			15%
Siedlungsabfallspeichern	50%	60%	50%						50%			15%
Kläranlagen	30%	40%	30%							30%		15%
Trinkwassererwärmung: Energieeffiziente Aggregate	30%	40%	30%							30%		15%
Trinkwassererwärmung: Systemische Optimierung	20%	30%	20%							20%		15%
Rechenzentren	40%	50%	40%	40%	40%	40%					5%	15%
Weitere innovative Maßnahmen	40%	50%	40%	40%	40%	40%					5%	15%

**+ 10 Prozentpunkte für alle Fördermöglichkeiten & Antragsberechtigten (1.8.2020 - 31.12.2021)**

Hinweise:  
 (1) Bei dieser Übersicht handelt es sich um eine vereinfachte Visualisierung der Kommunalrichtlinie. Maßgeblich für die Förderung sind die Informationen im Richtlinienkodex.  
 (2) Bitte beachten Sie die in der Kommunalrichtlinie definierte Höhe des zu erbringenden Eigenanteils (Punkt 6.4 der Kommunalrichtlinie).  
 (3) Die maximale Förderquote beträgt 100%.

\*KSLIC: Kitas, Schulen, Jugendwerkstätten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Sportstätten



## Agenda

Aller Anfang ist leicht:  
Strategische Förderbausteine

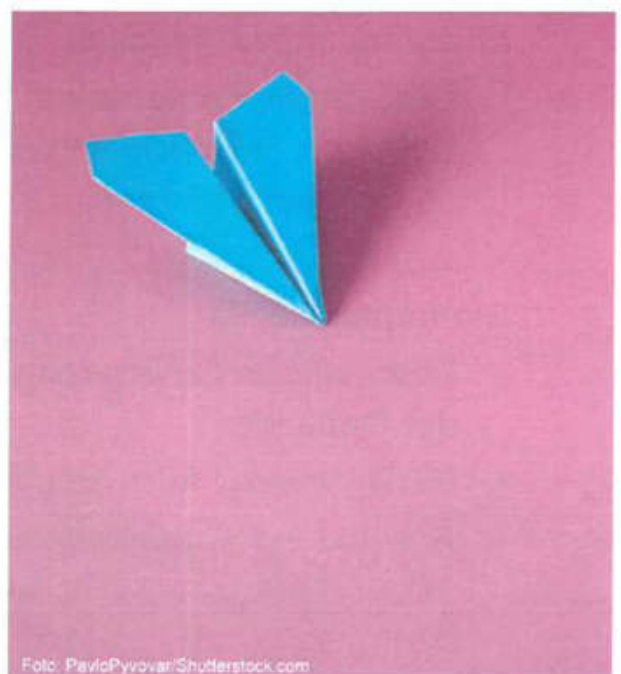
## Klimaschutz – aber wie?

Am Anfang: Fokusberatung

- Kurzanalyse von Aktivitäten und Maßnahmenumsetzung in fokussiertem Themenfeld

Für Spezialfragen: Potenzialstudien

- Themen: Abfallentsorgung, SiedlungsabfalldPONEN, Trinkwasser, Abwasser, Digitalisierung/Rechenzentren, Abwärme aus Industrie & Gewerbe
- Vorbereitung von Investitionen



# Mit System und Köpfchen Ressourcen sparen

## Energiemanagement

- Erstmalige Einführung eines Energiemanagementsystems
- u. a. Beratungsleistungen, Software, Messtechnik/Zähler, ...

## Umweltmanagement

- Erstmalige Einführung eines Umweltmanagementsystems (EMAS)
- Beratungsleistungen



Foto: Thomas Lambert/Unsplash

# Energiesparmodelle für Schulen und Kitas

## Energiesparmodelle (ESM)

- Gefördertes Personal zur Hebung von Einsparpotenzialen an Schulen und Kitas

## Starterpaket ESM

- Energetische Optimierung der Gebäude
- Pädagogische Ausstattung
- Ausstattung „Energieteam“

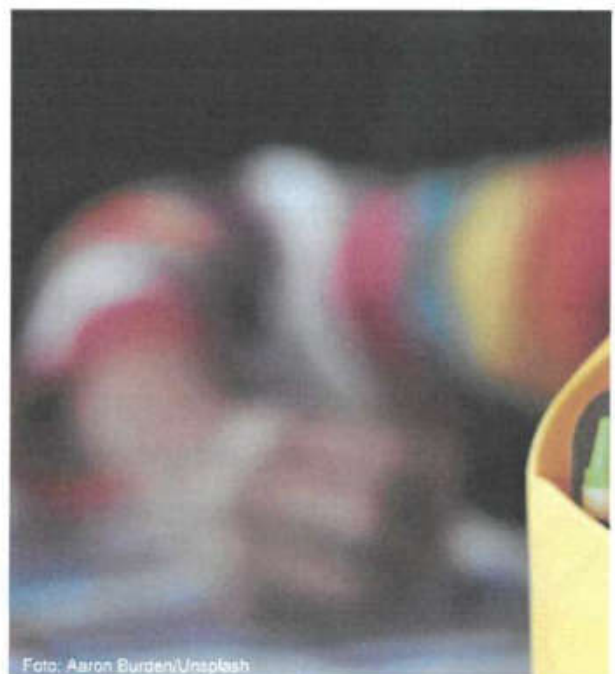


Foto: Aaron Burden/Unsplash

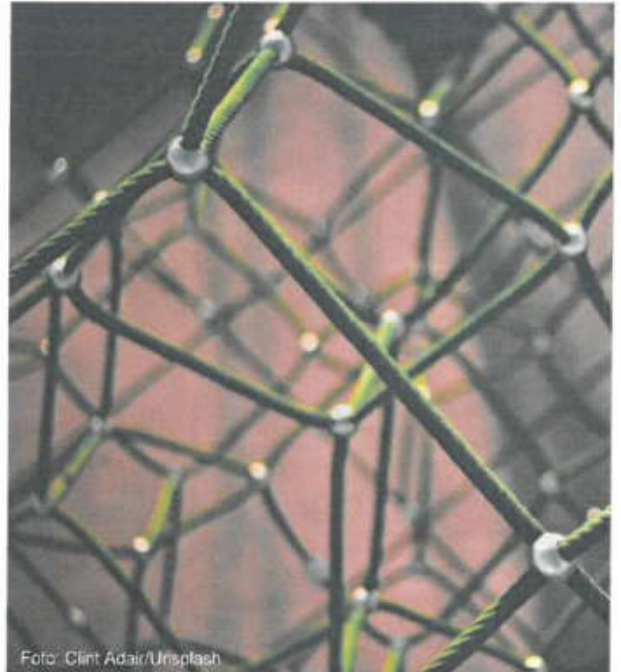
## Kommunale Netzwerke – Erfahrungen teilen

Was wird gefördert?

- Aufbau und Betrieb kommunaler Netzwerke zum dauerhaften und breiten Erfahrungsaustausch

Themen

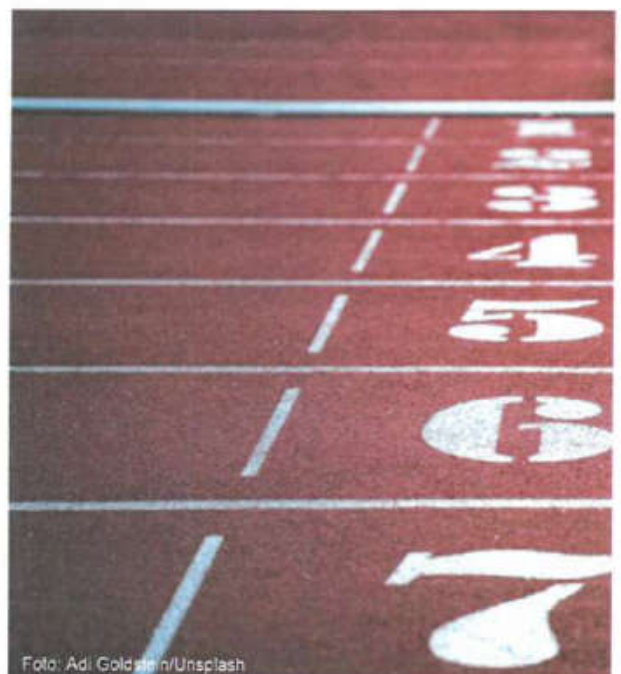
- Klimaschutz
- Energieeffizienz
- Ressourceneffizienz
- klimafreundliche Mobilität

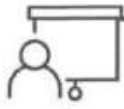


## Ressourcen für den Aufbau des Handlungsfelds Klimaschutz

### Personal und Expertise

- Erstellung von Klimaschutzkonzepten
- Themen: Integrierter Klimaschutz, Wärme- und Kältenutzung, Mobilität
- Erstvorhaben: 24 Monate
- Anschlussvorhaben: 24-36 Monate
- Investive ausgewählte Klimaschutzmaßnahme bis 200.000 €





## Agenda

# Investitionen in effiziente Infrastrukturen

## Sparsam, effizient und klimafreundlich beleuchten

### Was wird gefördert?

Umrüstung auf hocheffiziente  
Beleuchtungstechnik:

- Außen- und Straßenbeleuchtung
- Lichtsignalanlagen
- Innen- und Hallenbeleuchtung



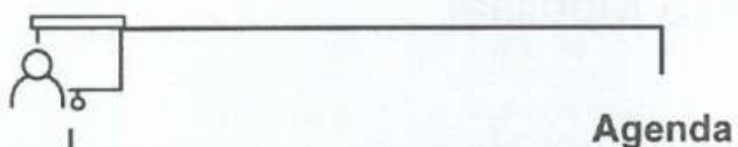
Foto: Andrew Haimel / Unsplash

# Noch mehr Investitionen in den Klimaschutz

## Was wird gefördert?

- Raumluftechnische Anlagen
- Warmwasserbereitungsanlagen
- Beckenwasserpumpen
- außenliegende Verschattungsvorrichtungen
- Gebäudeautomation
- Elektrogeräte in Schulen und Kitas
- Investitionen und Optimierung für höhere Energie- und Ressourceneffizienz in Rechenzentren

**Details:**  
[www.klimaschutz.de/  
kommunalrichtlinie](http://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie)



Vorfahrt für den Klimaschutz

### Das wird gefördert:

- Bau von Radwegen, Fahrradstraßen und Radschnellwegen
- Errichtung von Radabstellanlagen
- Wegweisungssysteme für den Radverkehr im Alltag
- Umgestaltung von bestehenden Radwegen und Knotenpunkten
- Errichtung von Fahrradparkhäusern, Abstellplätzen in Kfz-Parkhäusern

Für Radabstellanlagen im Umfeld von Bahnhöfen oder Haltepunkten wird eine um 20 % erhöhte Förderquote gewährt.



Foto: body qb / Unsplash

### Das wird gefördert:

- Einführung von Grünen Wellen im Radverkehr
- Verkehrsmittelübergreifende Mobilitätsstationen
- Intelligente Verkehrssteuerung (Big-Data-Nutzung)

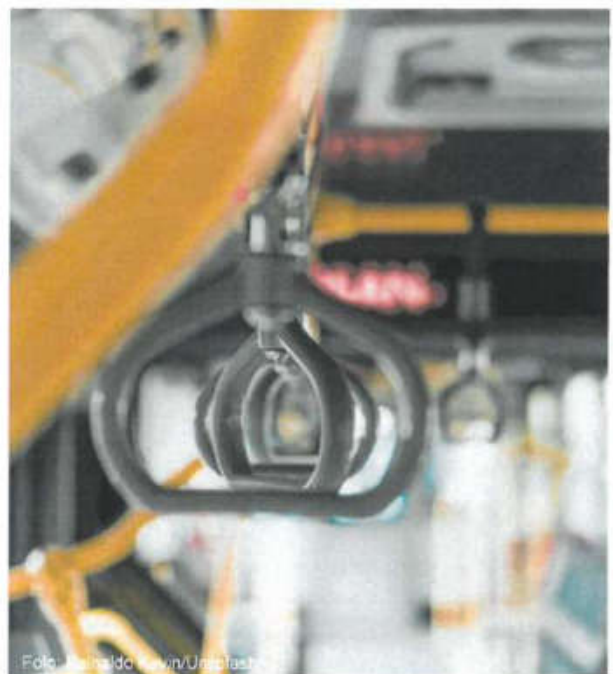
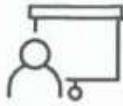


Foto: Berndt Kevin/Unsplash





## Agenda

# Effiziente Daseinsvorsorge

## Förderung im Bereich Abfallentsorgung

- Sammelpunkte für Garten- und Grünabfälle
- Vergärungsanlagen für Bioabfälle
- Optimierte Deponiegasfassung in Siedlungsabfalldeponien
- In-situ-Stabilisierung von stillgelegten Siedlungsabfalldeponien und Altablagerungen



## Förderung im Bereich Abwasser und Kläranlagen

- Klärschlammverwertung im Verbund
- Erneuerung und Optimierung der Belüftungstechnik
- Erneuerung von Pumpen und Motoren, ggf. Umbau Wassernetz
- Neubau einer Vorklärung und Umstellung auf Faulung
- Verfahrenstechnik
- Wärmerückgewinnung



Foto: Ivan Bandura/Unsplash

16.09.2020

37

## Förderung im Bereich Trinkwasserversorgung

- Austausch bestehender Pumpen- bzw. Ventilatorsysteme
- Nachrüstung von Motoren mit Frequenzumformern
- hydraulische Betriebsoptimierung
- Mess-, Regel- und Steuertechnik
- Systemische Optimierung in der Wassergewinnung, -verteilung und -speicherung

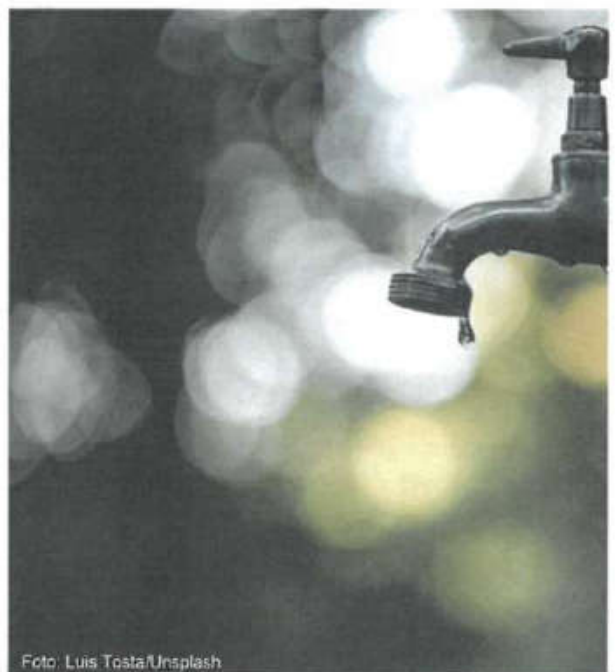


Foto: Luis Tosta/Unsplash

16.09.2020

38

## Hinweise zur Förderung von investiven Vorhaben

Zuwendungsfähig sind

- Investitionskosten
- Montage- und Demontagekosten
- fachgerechte Entsorgung,
- projektbegleitende Ingenieurdienstleistungen der Leistungsphase 8 HOAI

Fördergegenstände

- Zweckbindungsfrist: 5 Jahre

**Förderquote  
+ 5 % für Kitas, Schulen,  
Einrichtungen der  
Kinder- & Jugendhilfe,  
Jugendwerkstätten  
sowie Sportstätten  
(ausgewählte FSP)**



Foto: Aaron Barnaby



## Klimaschutzkonzept & Klimaschutzmanagement

## Was sind (integrierte) Klimaschutzkonzepte?



## Elemente eines Klimaschutzkonzeptes

- Bestandsaufnahme, Energie- und THG-Bilanz
- Potenzialanalyse und Szenarienerstellung
- THG-Minderungsziele und Handlungsstrategien
- Akteursbeteiligung
- Maßnahmenkatalog
- Verstetigungsstrategie
- Controlling-Konzept und Kommunikationsstrategie

# Aufgaben des Klimaschutzmanagements

- Klimaschutzkonzept mit externen Experten erstellen
- Klimaschutz in Verwaltungsabläufe integrieren und koordinieren
- Klimaschutzprojekte mit Energieversorgern, Wirtschaft, Bürgern, NGOs und Nachbarkommunen entwickeln
- Fördermitteleinwerbung
- Energieberatung, Kampagnen und Umweltbildung
- Projekt- und Prozessmanagement inkl. Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung
- Presse- / Öffentlichkeitsarbeit, ...



16.09.2020

44

# Ressourcen für den Aufbau des Handlungsfelds Klimaschutz



## Erstvorhaben (24 Monate)

- Erstellung Klimaschutzkonzept
- Aufbau Klimaschutzmanagement, erste Projekte



## Anschlussvorhaben (24-36 M)

- Umsetzung Projekte aus dem Klimaschutzkonzept
- Mit: Investiver ausgewählter Klimaschutzmaßnahme bis 200.000 €

16.09.2020

45

# Erstvorhaben

## Was wird gefördert?

Erstellung von Klimaschutzkonzepten  
und Maßnahmenumsetzung

## Themen

- integrierter Klimaschutz
- klimafreundliche Wärme- und Kältenutzung
- klimafreundliche Mobilität

**Konzeptvorlage spätestens 18  
Monate nach Beginn des  
Bevolligungszeitraums!**



16.09.2020

46

# Erstvorhaben

## Zuwendungsfähig sind

- Personalausgaben bei zusätzlich geschaffener Stelle
- externe Dienstleistungen: THG-Bilanz, Potenziale, Szenarien, Prozessunterstützung
- Sachausgaben für Beteiligungsprozesse
- Sachausgaben für Konzepterstellung
- Dienstreisen: Weiterqualifizierung, Vernetzungsfachtagungen, Informationsveranstaltungen
- begleitende Öffentlichkeitsarbeit

**Übergangsregelung  
für Klimaschutz(-  
teil)konzepte, die  
nicht älter als 36  
Monate sind!**

16.09.2020

47

# Anschlussvorhaben

## Was wird gefördert?

Umsetzung von Maßnahmen aus Klimaschutzkonzept

## Voraussetzungen

- Beschluss zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts
- Beschluss zum Aufbau eines Controlling-Systems für Klimaschutz
- Wahrnehmung von Mentoring-Aufgaben



# Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme

## Was wird gefördert?

Investive Maßnahme mit Vorbildcharakter und substantiellem Beitrag zum Klimaschutz

## Zuwendungsfähig ist

Investition mit bester verfügbarer Technologie (deutliches Übertreffen gesetzlicher Mindeststandards)

**Beispiele: Nahwärmenetze oder energetische Gebäudesanierung**



# Praxisbeispiel: Klimaschutzkonzept für das Amt Schenkenländchen

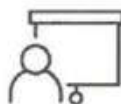
- E3 Ausweisung von Flächen für freiflächigen PV-Anlagen
- E4 Untersuchung zur Auswirkung des Klimawandels  
**Kommunale Gebäude und Anlagen**
- G1 Energiemanagement für die eigenen Liegenschaften und
- G2 Festlegung von Baustandards
- G3 Erstellung eines Sanierungsplans
- G4 Hausmeisterschulung
- G5 PV auf kommunalen Gebäuden
- G6 **Neubau und Sanierung der Schule Groß Köris**
- G7 Optimierung der Beleuchtung in den Gebäuden
- G8 **Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED**
- G9 **Prüfung und Umsetzung einer energieautarken Wärme- u Ver- und Entsorgung**
- V1 Quartierskonzept zur Nahwärmeversorgung in Märkisch
- V2 Holzgewinnung auf Amtsgeländen
- V3 Bildung von Prosumer / Co-Operatives
- V4 Solare Wärmeversorgung
- V5 Potenzialuntersuchung
- V6 Ausschreibung und Umstellung
- V7 **Zentrale Versorgung der Kommunen für die Mobilität**
- M1 Einwerbung von EU-Fördermitteln

Screenshot/Quelle: Klimaschutzkonzept Amt Schenkenländchen

## Integriert & interkommunal

- Integriertes Klimaschutzkonzept des Amtes mit den Städten und Gemeinden: **Teupitz, Märkisch Buchholz, Groß Köris, Halbe, Münchehofe und Schwerin**
- **Laufzeit:** 21.04.2016 bis 31.03.2017

**Auszug:  
Maßnahmenkatalog**



Inhalt

Energiemanagementsystem



# Was ist ein Energiemanagementsystem?

→ Ein systematischer und kontinuierlicher Prozess zur Erfassung, Steuerung und fortlaufenden Verbesserung der energetischen Leistung einer Organisation.

## Was wird gefördert?

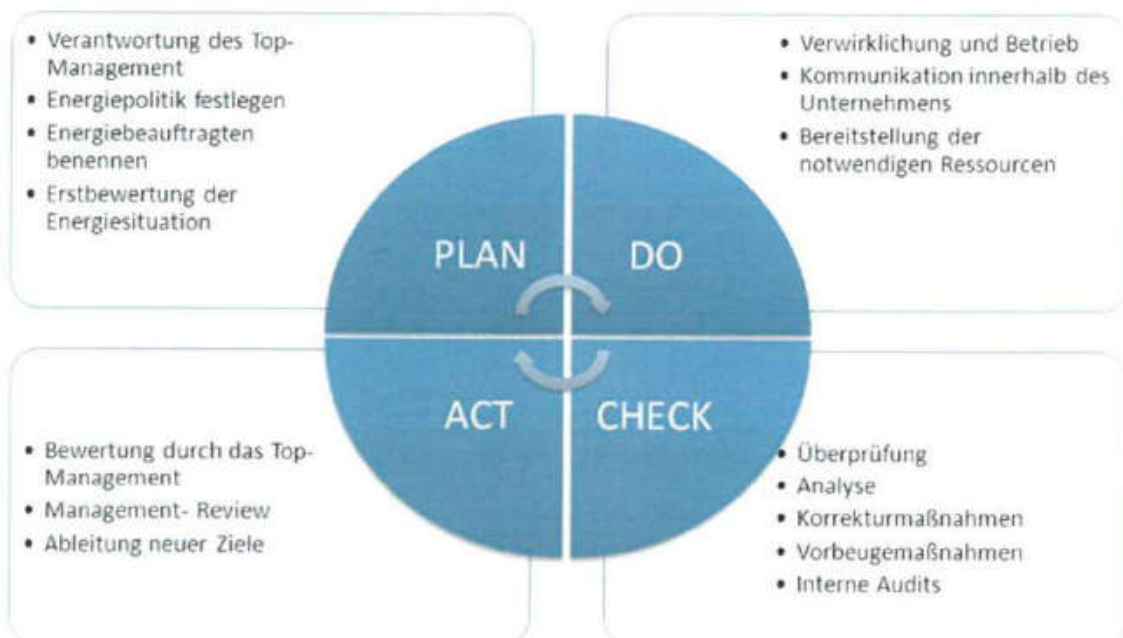
Erstmalige Einführung eines Energiemanagementsystems

## Voraussetzung

Beschluss über den Aufbau und beabsichtigten kontinuierlichen Betrieb



# PDCA-Zyklus im Rahmen von DIN EN ISO 50001



Quelle: Wikimedia Commons, CC 3.0, Urheber: [FW8100](https://de.wikipedia.org/wiki/ISO_50001) / [https://de.wikipedia.org/wiki/ISO\\_50001](https://de.wikipedia.org/wiki/ISO_50001)

## Zuwendungsfähig sind

- Sach-/Personalausgaben für Beratungsdienstleistungen
- max. 45 Beratungstage im Bewilligungszeitraum
- Durchführung einer Gebäudebewertung
- Erstzertifizierung nach DIN EN ISO 50001
- Software (max. 5.000 €)
- Mobile / fest installierte Messtechnik / Zähler / Sensorik (max. 10.000 €)
- Dienstreisen Personal: max. 5 Tage pro Jahr (Weiterqualifizierung)

**Förderquote  
50 %, 75 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
5.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
36 Monate**

## Personalaufwand und Einsparpotentiale

Je höher der Stellenanteil, umso besser das Kosten-Nutzen-Verhältnis

Kommune Typ	I	II	III	IV	V	VI
<b>Einwohner</b>	< 5.000	5.000 – 10.000	10.001 – 20.000	20.001 – 50.000	50.001 – 100.000	>100.000 (Landkreis)
<b>Anzahl energierelevante Gebäude (Bsp.)</b>	12	20	35	75	130	70
<b>Energie- und Wasserkosten (Bsp.)</b>	140.000 €	225.000 €	450.000 €	1,1 Mio. €	2,3 Mio. €	6 Mio. €
<b>Zeitkontingent bei eingeführtem KEM*</b>	25 % VZS	33 % VZS	50 % VZS	75 % VZS	100 % VZS	150 % VZS
<b>Zeitkontingent bei Einführung des KEM</b>	Bei Einführung eines KEM kann der Zeitaufwand erfahrungsgemäß das Doppelte betragen. Abhängig von der Ausgangssituation und den Rahmenbedingungen werden die Gebäude sukzessive in das KEM aufgenommen					
<b>Eingesparte Energiekosten pro Jahr (~15 %)</b>	21.000 € pro Jahr	34.000 € pro Jahr	68.000 € pro Jahr	165.000 € pro Jahr	345.000 € pro Jahr	900.000 € pro Jahr

\* Prozent eines Vollzeitstelle

Quelle: Kom EMS Leitlinien 2018: 15.

## Zum Weiterlesen...



Komm-EMS Leitfaden

**Energiemanagement in Kommunen.  
Eine Praxishilfe.**

- [www.komems.de/  
EnergyManagement/  
guidelines/](http://www.komems.de/EnergyManagement/guidelines/)



16.09.2020

58



## 4. Antragstellung leicht gemacht

# Antragstellung leicht gemacht

Wann kann ich meinen Antrag einreichen?

- Jederzeit!
- Antrag wird beim Projektträger Jülich eingereicht
- Planen Sie fünf Monate für die Bearbeitung Ihres Antrags ein

# Alles auf einen Blick

- Richtlinie im Volltext
- Hinweisblätter
- Übersicht: Förderbausteine – Antragsberechtigungen – Förderquoten
- Förderlotse

[klimaschutz.de/  
kommunalrichtlinie](https://klimaschutz.de/kommunalrichtlinie)



## *Beratungshotline*

*030 39001-170*

*Montag bis Freitag, 9-15 Uhr*

## Online-Sprechstunde – Antragstellung leicht gemacht!

### Online-Sprechstunden zur Kommunalrichtlinie

- Wöchentliches Format mit PtJ und SK:KK
- Wechselnde Förderschwerpunkte
- Anmeldung und mehr Infos unter [www.klimaschutz.de/veranstaltungen](http://www.klimaschutz.de/veranstaltungen)



Foto: Elizabethlies/Unsplash

# Online-Sprechstunde – Antragstellung leicht gemacht!

## Sie fragen, wir antworten – Woche für Woche

Wer Fördermittel beantragt, durchläuft einen komplexen Prozess. In diesem stellen sich immer wieder neue Fragen, Feinheiten müssen bedacht und Fallstricke umgangen werden. Daher stehen wir Ihnen in unseren wöchentlich stattfindenden Online-Sprechstunden individuell Rede und Antwort. Wir beantworten Ihre Fragen zu allgemeinen Fördermöglichkeiten und erläutern Details der Antragstellung.

24.09.2020



→ Antragstellung leicht gemacht!  
Kommunalrichtlinie:  
Klimaschutzkonzepte und  
Klimaschutzmanagement,  
Energiesparmodelle

28.09.2020



→ Antragstellung leicht gemacht!  
Kommunalrichtlinie: Beleuchtung und  
Belüftung

08.10.2020



→ Antragstellung leicht gemacht!  
Kommunalrichtlinie: Radverkehr und  
Mobilität

16.09.2020

64

## Antragspaten – Gemeinsam zur Bewilligung

### Neues Zusatzangebot des PtJ für Erstantragsteller\*in

- 1:1 Begleitung bei der Einreichung des Förderantrags
- Voraussetzungen:
  - Erstantragsteller\*in
  - Vorab: Besuch der Online-Sprechstunde

- Kontakt:

[www.klimaschutz.de/beratung](http://www.klimaschutz.de/beratung)

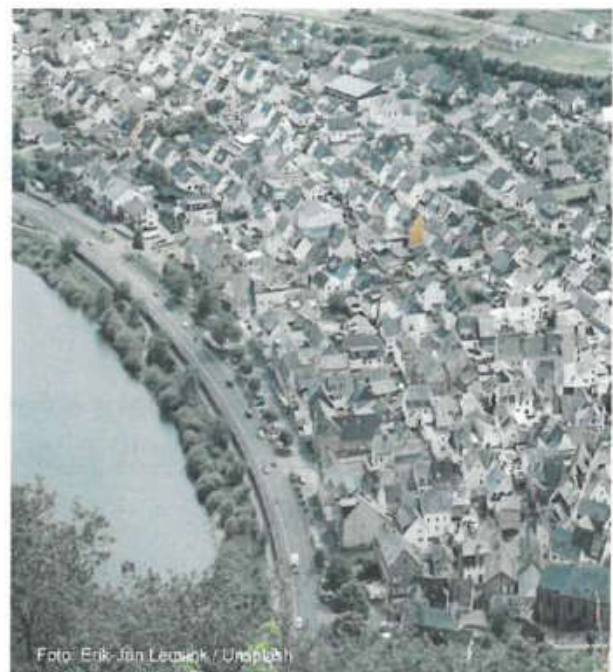


Foto: Erik-Jan Leppink / Unsplash

16.09.2020

65



## 5. Weitere Förderprogramme

### Weitere Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Auswahl)

- BMU: Förderaufruf Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte
- BMU: Förderaufruf Klimaschutz durch Radverkehr
- BMU: KoMoNa (vrsl. Q4/20209) (Nachhaltigkeitsprojekte)
- KfW: Programme 217/218 Energieeffizient Bauen und Sanieren
- BAFA: Energieberatung für Nichtwohngebäude von Kommunen und gemeinnützigen Einrichtungen
- BAFA: Heizen mit erneuerbaren Energien
- BAFA: Heizungsoptimierung
- BMVI: RL Ladeinfrastruktur / Elektromobilität
- MIL BB: KStB BBg 2020 (u.a. Fahrradkonzepte, Radwege)
- MWAE BB: RENplus 2014-2020 (PV, Speicher, Ladeinfrastruktur)



## 6. Fragerunde



Haben Sie  
Fragen?

**Oliver Reif-Dietzel**

**T 030-39001-177**

**M reif-dietzel@difu.de**





*Nachfolgend Folien zu den einzelnen Förderbausteinen. Der 10 % Förderbonus aus dem Konjunkturprogramm ist bei den angegebenen Förderquoten schon enthalten!*



## Agenda

Fokusberatung

# Fokusberatung I

- Kurzanalyse von Aktivitäten und Maßnahmenumsetzung in fokussiertem Themenfeld
- mind. ein Workshop mit Schlüsselakteur\*innen aus Politik und Verwaltung
- gemeinsames Erarbeiten von mind. fünf Maßnahmen
- mind. eine umgesetzte Maßnahme im Bewilligungszeitraum und Empfehlung zum weiteren Vorgehen im Klimaschutz

16.09.2020

72

# Fokusberatung II

Was wird gefördert?

- Beratung von Antragsberechtigten an max. 20 Beratungstagen

Zuwendungsfähig sind

- Beratungsdienstleistungen

Antragsberechtigt sind

- zusätzlich fachkundige ext. Dienstleister\*innen



16.09.2020

73



## Agenda

# Energie- und Umweltmanagementsysteme

## Energiemanagementsysteme I

Was wird gefördert?

- Erstmalige Einführung eines Energiemanagementsystems

Voraussetzung

- Beschluss über den Aufbau und beabsichtigten kontinuierlichen Betrieb

**Förderquote  
50 %, 75 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
5.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
36 Monate**



Foto: Neven Kucmanic/Unsplash

## Zuwendungsfähig sind

- Sach-/Personalausgaben für Beratungsdienstleistungen
- max. 45 Beratungstage im Bewilligungszeitraum
- Durchführung einer Gebäudebewertung
- Erstzertifizierung nach DIN EN ISO 50001
- Software (max. 5.000 €)
- mobile/fest installierte Messtechnik/Zähler/Sensorik (max. 10.000 €)
- Dienstreisen Personal: max. 5 Tage pro Jahr (Weiterqualifizierung)

16.09.2020

76

# Umweltmanagementsysteme

## Was wird gefördert?

- Erstmalige Einführung von Umweltmanagementsystemen

## Zuwendungsfähig sind

- Beratungsdienstleistungen (max. 20 Beratertage)
- Durchführung ext. Begutachtung
- Erstzertifizierung nach der europäischen EMAS-Verordnung

**Förderquote  
50 %, 75 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
5.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
18 Monate**



Foto: Thomas Lambert/Unsplash

16.09.2020

77



## Agenda

# Energiesparmodelle in Schulen und Kitas

## Energiesparmodelle für Schulen und Kitas

Was wird gefördert?

- Einführung von Aktivierungs- und Prämiensystemen, die zur aktiven Mitarbeit im Klimaschutz motivieren

Zuwendungsfähig sind

- Sach- und Personalausgaben, Ausgaben für Dienstleister\*innen sowie Öffentlichkeitsarbeit

Voraussetzung

- Beschluss zur Einführung



Foto: Aaron Burden/Unsplash

## Beantragung

- Innerhalb der ersten 18 Monate nach Start des Energiesparmodells

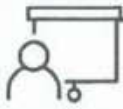
Zuwendungsfähig sind

- Sachausgaben für pädagogische, klimaschutzbezogene Arbeit
- „Energieteam“
- geringinvestive Maßnahmen
- max. 1.000 € pro Einrichtung für Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen eines Aktionstages



## Energiesparmodelle: Was steckt drin im Starterpaket – Beispiele

Pädagogische Ausstattung	Ausstattung „Energieteam“	Energetische Optimierung
Bildungsmaterialien, Lerneinheiten	Strommessgerät	Abdichten von Außentüren und Fenstern
Reisen und Eintrittsgelder	(Infrarot-) Thermometer	Türschließer
Unterrichtsmodule von Dritten	Lüftungs- oder CO <sub>2</sub> -Ampel	Thermostatventile
Bastelbedarf, Poster, Infotafeln, Schaukästen	Luxmeter	Effiziente Kleinlüfter
Klimamesskiste, Experimentiersets	Langzeit-Temperaturmessgerät	Wassersparaufsätze / wassersparende Armaturen
Puzzles, Karten- und Internetspiele	T-Shirts, Taschen, etc.	
Demonstrationsmaterial (z. B. Solarkocher)	Geschäftsbedarf, Poster, etc.	
Ausstattung Gärten oder Pflanzwände		



## Agenda

# Kommunale Netzwerke

## Kommunale Netzwerke

Was wird gefördert?

- Aufbau und Betrieb kommunaler Netzwerke zum dauerhaften und breiten Erfahrungsaustausch – gemeinsam Ziele erreichen!

Themen

- Klimaschutz
- Energieeffizienz
- Ressourceneffizienz
- klimafreundliche Mobilität

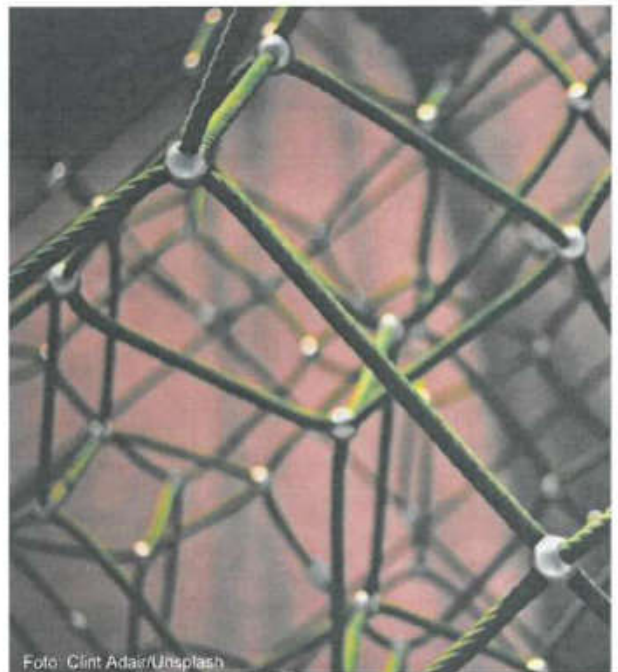


Foto: Clint Adair/Unsplash

# Gewinnungsphase

Was wird gefördert?

- Gewinnung eines Netzwerks (mind. 6 Teilnehmer\*innen)

Zuwendungsfähig sind

- Personalausgaben für Netzwerkmanagement, Werbematerial, Organisation und Durchführung einer regionalen Infoveranstaltung

Antragsberechtigt sind

- Netzwerkmanager\*innen



# Netzwerkphase I

Was wird gefördert?

- Aufbau, Betrieb und Begleitung eines Netzwerks (mind. 6 Teilnehmer\*innen)





## Netzwerkphase II

Zuwendungsfähig sind

- Vergütungen des Netzwerkteams und Beratung/Moderation durch ext. Dienstleister\*innen
- Sachausgaben für Verträge/Netzwerktreffen/Berichtserstellung u.v.m.
- Ausgaben für ext. Expert\*innen sowie Weiterbildung/Schulung der Teilnehmer\*innen



# Potenzialstudien I

## Voraussetzung für bestimmte investive Maßnahmen

Was wird gefördert?

- Fahrplan für investive und strategische Klimaschutzmaßnahmen

Fokus

- kurzfristig umsetzbare Maßnahmen und langfristige Strategien

Zuwendungsfähig sind

- Vergütungen ext. Dienstleister\*innen



16.09.2020

88

# Potenzialstudien II

## Themen

- Abfallentsorgung
- Siedlungsabfalldeponien
- Trinkwasser
- Abwasserbehandlungsanlagen
- Digitalisierung und/oder Rechenzentren
- Nutzung von Abwärme aus Industrie und Gewerbe



16.09.2020

89

## Inhalte

- Energetische und klimaschutzbezogene Bestandsaufnahme
- Potenzialanalyse und Ableitung von Klimaschutzzielen sowie Entwicklung einer kurz-, mittel- und langfristigen Strategie
- Erarbeitung von
  - Optimierungsmaßnahmen (Grobplanung)
  - Umsetzungsfahrplan
  - Feinplanung kurzfristig umsetzbarer Maßnahmen mit Kosten-Nutzen-Analyse



## Erstvorhaben I

Was wird gefördert?

- Erstellung von Klimaschutzkonzepten und Maßnahmenumsetzung

Themen

- integrierter Klimaschutz
- klimafreundliche Wärme- und Kältenutzung
- klimafreundliche Mobilität



16.09.2020

92

## Erstvorhaben II

**Zuwendungsfähig sind**

- Sachausgaben für Konzepterstellung
- Personalausgaben bei zusätzlich geschaffener Stelle
- externe Dienstleistungen: THG-Bilanz, Potenziale, Szenarien, Prozessunterstützung
- Sachausgaben für Beteiligungsprozesse
- Dienstreisen: Weiterqualifizierung, Vernetzungstreffen, Fachtagungen, Informationsveranstaltungen
- begleitende Öffentlichkeitsarbeit

16.09.2020

93

# Anschlussvorhaben I

Was wird gefördert?

- Umsetzung von Maßnahmen aus Klimaschutzkonzept

Voraussetzungen

- Beschluss zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts
- Beschluss zum Aufbau eines Controlling-Systems für Klimaschutz
- Wahrnehmung von Mentoring-Aufgaben



16.09.2020

94

# Anschlussvorhaben II

**Zuwendungsfähig sind**

- Sach- und Personalausgaben für Fachpersonal
- Externe Dienstleistungen für die Prozessunterstützung
- Sachausgaben für Beteiligungsprozesse
- Dienstreisen: Weiterqualifizierung, Vernetzungstreffen, Fachtagungen, Informationsveranstaltungen
- begleitende Öffentlichkeitsarbeit

16.09.2020

95

## Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme I

Was wird gefördert?

- Investive Maßnahme mit Vorbildcharakter und substantiellem Beitrag zum Klimaschutz

Zuwendungsfähig ist

- Investition mit bester verfügbarer Technologie (deutliches Übertreffen gesetzlicher Mindeststandards)



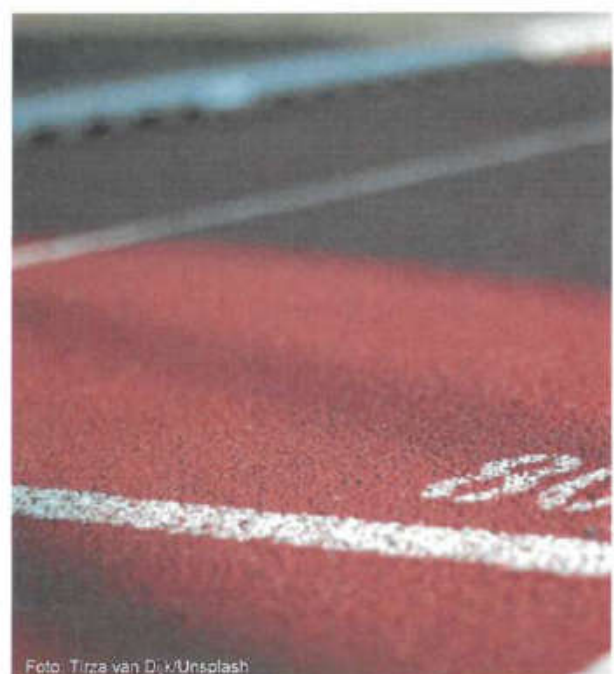
16.09.2020

96

## Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme II

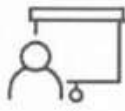
Voraussetzungen sind

- Maßnahme = Bestandteil des Konzepts
- Bewilligung eines Klimaschutzmanagements
- Reduzierung der THG-Emissionen von mind. 50 %



16.09.2020

97



## Agenda

# Investive Förderschwerpunkte

## Hinweise für Antragsberechtigte I

Zuwendungsfähig sind

- Investitionskosten
- Montage- und Demontagekosten
- fachgerechte Entsorgung
- projektbegleitende Ingenieurdienstleistungen der Leistungsphase 8 HOAI

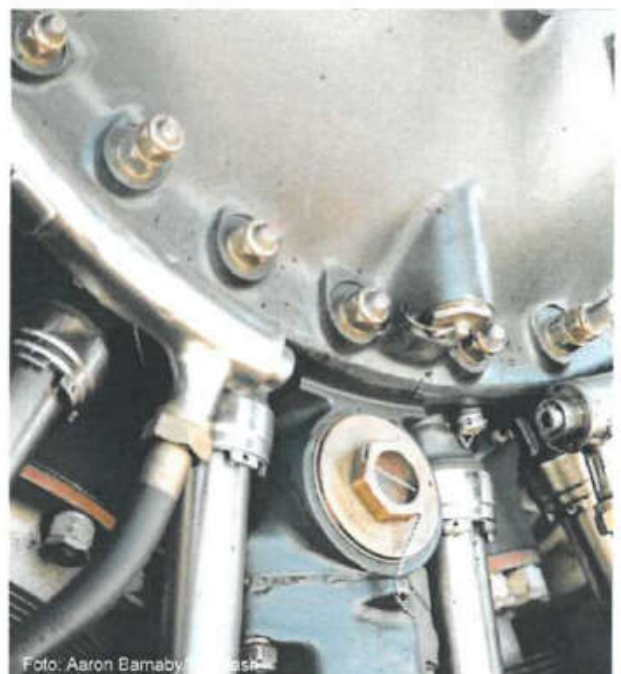
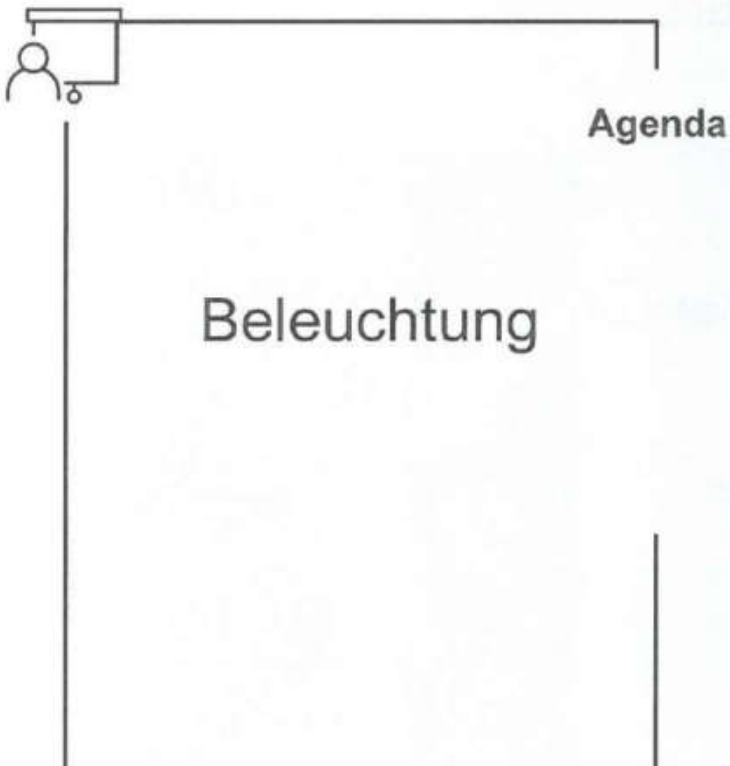


Foto: Aaron Barnaby

# Hinweise für Antragsberechtigte II

## Fördergegenstände

- Zweckbindungsfrist: 5 Jahre





Was wird gefördert?	Förderquote
Außen- und Straßenbeleuchtung	
• zonenweise zeit- oder präsenzabhängige Schaltung	30 %, 35 % (finanzschwache Kommunen)
• adaptive Nutzung	35 %, 40 % (finanzschwache Kommunen)
Lichtsignalanlagen	30 %, 35 % (finanzschwache Kommunen)
Innen- und Hallenbeleuchtung	35 %, 40 % (finanzschwache Kommunen)

**Mindestzuwendung  
5.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
12 Monate;  
THG-Einsparung  
mind. 50 %**

16.09.2020

102

## Außen- und Straßenbeleuchtung I

Was wird gefördert?

- Beleuchtung sowie Steuer- und Regelungstechnik
- Photometrische Messung
- Neue Lichtpunkte zur Beseitigung von Beleuchtungsmisständen



Foto: Andrew Halmerl / Unsplash

16.09.2020

103

## Voraussetzungen

Zonenweise zeit- oder präsenzabhängige Schaltung	Adaptive Nutzung
für unterschiedliche Verkehrs- und Begrenzungsflächen Kfz, Fahrrad; z.B. Hauswände	für unterschiedliche Verkehrsdichten und Witterungen
angemessene wirtschaftliche Amortisationszeit	angemessene wirtschaftliche Amortisationszeit
technische Voraussetzungen laut Richtlinie	technische Voraussetzungen laut Richtlinie
	Lichtplanung nach DIN EN 13201

# Innen- und Hallenbeleuchtung III

## Was wird gefördert?

- Beleuchtung sowie Steuer- und Regelungstechnik

## Voraussetzungen

- technische Voraussetzungen laut Richtlinie
- angemessene Amortisationszeit
- Lichtplanung nach DIN EN 12464-1; für Sportstätten nach DIN EN 12193



Foto: Andrew Halmer / Unsplash



## Agenda

# Raumluftechnische Anlagen

## Raumluftechnische Anlagen

Was wird gefördert?

- Sanierung in Nichtwohngebäuden und Nachrüstung in Schulen/Kitas im Zuge einer Grundsanierung

Zuwendungsfähig sind

- bedarfsgeregelte Zu- und Abluftsysteme mit Wärmerückgewinnung
- raumluftechnische Geräte

**Förderquote  
35 %, 40 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
5.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
12 Monate**





## Verkehrsmittelübergreifende Mobilitätsstationen

Was wird gefördert?

- Mobilitätsstationen, die die Verkehrsmittel des Umweltverbundes verknüpfen, sowie Maßnahmen zur Erhöhung der Fußverkehrsqualität

Zuwendungsfähig sind

- Errichtung und Einbau durch qualifiziertes ext. Fachpersonal

**Förderquote  
50 %, 70 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
5.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
24 Monate**



# Verbesserung des Radverkehrs I

## Was wird gefördert?

- Wegweisungssysteme für den Radverkehr im Alltag
- Lückenschluss im Radwegenetz
- Umgestaltung von Knotenpunkten und bestehenden Radwegen
- Hocheffiziente Beleuchtung von Radwegen
- Errichtung von Radabstellanlagen
- Bau von Radwegen, Fahrradstraßen und Radschnellwegen
- Errichtung von Fahrradparkhäusern, Abstellplätzen in Kfz-Parkhäusern
- Technische Maßnahmen zur Einführung von Grünen Wellen

16.09.2020

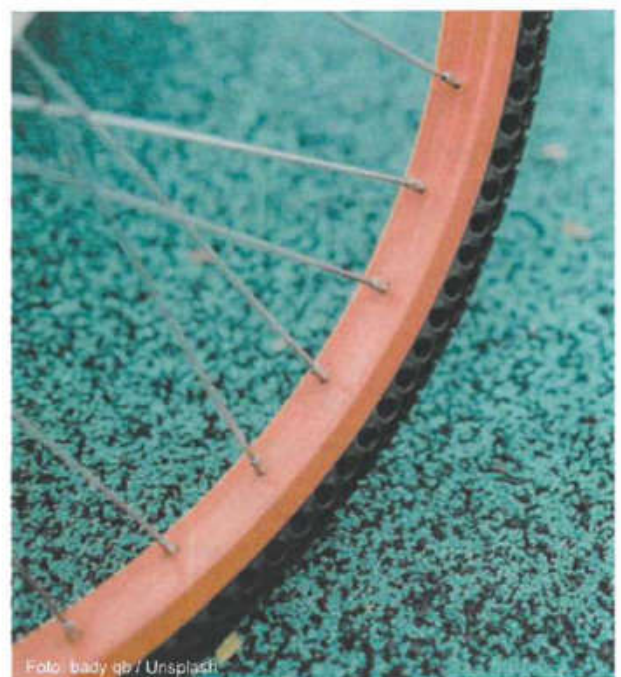
110

# Verbesserung des Radverkehrs II

## Zuwendungsfähig sind

- Lieferung und Leistungen durch Externe
- technische Komponenten der Grünen Welle

**Förderquote  
50 %, 70 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
5.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
24 Monate**



16.09.2020

111

## Verbesserung des Radverkehrs III

### Voraussetzungen

- Flächen/Grundstücke müssen im Eigentum oder in der Verfügungsgewalt (Gestattungsvertrag o.ä.) der Antragsteller\*innen sein
- müssen Voraussetzungen für öffentlich genutzte Verkehrsflächen erfüllen

Für Radabstellanlagen im Umfeld von Bahnhöfen oder Haltepunkten wird eine um 20 % erhöhte Förderquote gewährt.



Foto: body qb / Unsplash

16.09.2020

112

## Intelligente Verkehrssteuerung I

### Was wird gefördert?

- Anschaffung bzw. Nutzung von smarten (Big-Data-) Datenquellen mit Verkehrsbezug

### Ziel

- Modal Split verändern: weg vom motorisierten Individualverkehr hin zu emissionsärmeren Verkehrsmodi

Förderquote  
40 %, 50 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Höchstzuwendung  
200.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
36 Monate



Foto: Flo Karr / Unsplash

16.09.2020

113

Zuwendungsfähig sind

- Ex-post- oder Echtzeit-Datensätze

Antragsberechtigt sind

- zusätzlich Aufgabenträger des ÖPNV



Foto: Flo Karr / Unsplash



## Sammelpunkte für Garten- und Grünabfälle I

Was wird gefördert?

- Dezentrale Übergabepunkte

Zuwendungsfähig sind

- befestigte Sammelplätze
- Container und Brücken
- begleitende Öffentlichkeitsarbeit



Foto: Juliana Maltz (Unsplash)

16.09.2020

116

## Sammelpunkte für Garten- und Grünabfälle II

Voraussetzungen

- Schaffung eines festen Untergrunds
- Baumaterial aus Sekundärrohstoffen (mind. 40 %)

Ziel

- Verwertung der Gartenabfälle als qualitätsgesicherter Kompost

**Förderquote  
50 %;  
Zuwendung  
5.000 € - 200.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
18 Monate**



Foto: Juliana Maltz (Unsplash)



# Vergärungsanlagen für Bioabfälle I

Was wird gefördert?

- Kaskadennutzung von Bioabfällen

Zuwendungsfähig sind

- Anlagen zur Trocken- oder Nassfermentation
- begleitende Öffentlichkeitsarbeit



16.09.2020

118

# Vergärungsanlagen für Bioabfälle II

Voraussetzungen

- flächendeckende Biotonne mit Anschluss- und Benutzungszwang
- installierte Leistung über 150 kW

**Förderquote  
50 %;  
Mindestzuwendung  
10.000 € – 600.000 €  
Bewilligungszeitraum  
36 Monate**



16.09.2020

119

## Siedlungsabfalldeponien: Deponiegasfassung

Was wird gefördert?

- Optimierte Fassung von Deponiegasen in Siedlungsabfalldeponien

Zuwendungsfähig sind

- bauliche Maßnahmen
- technische Einrichtungen und Aggregate
- Technologien zur Gasreinigung und -aufbereitung

**Förderquote  
60 %, 70 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
50.000 €  
Bewilligungszeitraum  
24 Monate**



Foto: Bas Emmen/Unsplash

16.09.2020

120

## Siedlungsabfalldeponien: In-situ-Stabilisierung

Was wird gefördert?

- Aerobe In-situ-Stabilisierung von stillgelegten Siedlungsabfalldeponien und Altablagerungen

Zuwendungsfähig sind

- bauliche Maßnahmen
- technische Einrichtungen und Aggregate
- Mess- und Regelungstechnik

**Förderquote  
60 %, 70 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
10.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
18 Monate**



Foto: Bas Emmen/Unsplash

16.09.2020

121



## Klärschlammverwertung im Verbund I

Was wird gefördert?

- Maßnahmen an Abwasseranlagen, die eine Klärschlammverwertung im Verbund ermöglichen

Zuwendungsfähig sind

- Maßnahmen zur Annahme, Weiterverarbeitung und Verwertung in Verwertungsanlagen
- Neubau von Vorklärbecken in Zulieferanlagen

**Wir empfehlen die Gründung eines Ressourceneffizienznetzwerks!**



# Klärschlammverwertung im Verbund II

## Voraussetzungen

- Abstand der Zulieferanlagen zur Verwertungsanlage max. 50 km
- eingesparte THG-Emissionen sind höher als THG-Emissionen durch Schlammtransport

**Förderquote  
40 %, 50 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Zuwendung  
10.000 € - 200.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
48 Monate**



16.09.2020

124

# Erneuerung der Belüftung I

## Was wird gefördert?

- Energieeffiziente Erneuerung und Optimierung der Belüftungstechnik
- Maßnahmen zur Wärmerückgewinnung



16.09.2020

125

## Erneuerung der Belüftung II

Zuwendungsfähig sind

- Umbau auf hocheffiziente, regelbare Kompressoren
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Maßnahmen zur Senkung des Druckluftbedarfs im Belebungsbecken
- Umbau hocheffizienter Kompressoren für Wärmeauskopplung

**Förderquote  
40 %, 50 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Zuwendung  
5.000 € - 200.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
24 Monate**



Foto: Ivan Bandura/Unsplash

16.09.2020

126

## Erneuerung von Pumpen und Motoren I

Was wird gefördert?

- Austausch ineffizienter Geräte durch hocheffiziente in Abwasseranlagen und Abwassernetzen
- Umbaumaßnahmen in Abwassernetzen zur Senkung des Energiebedarfs



Foto: Chuttersnap/Unsplash

16.09.2020

127

## Erneuerung von Pumpen und Motoren II

Zuwendungsfähig sind

- energieeffiziente Motoren
- drehzahlgeregelte Motoren
- energieeffiziente Pumpen
- Neu- und Umbaumaßnahmen im Abwassernetz

**Förderquote  
40 %, 50 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Zuwendung  
5.000 € - 200.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
24 Monate**



Foto: Chuttersnap/Unsplash

## Neubau einer Vorklärung und Umstellung auf Faulung I

Was wird gefördert?

- Umstellung von aerober zu anaerober Klärschlammbehandlung

Zuwendungsfähig ist der Neubau von

- Vorklärbecken
- Faultürmen
- Schlammtransportinfrastruktur
- Gaspufferspeichern

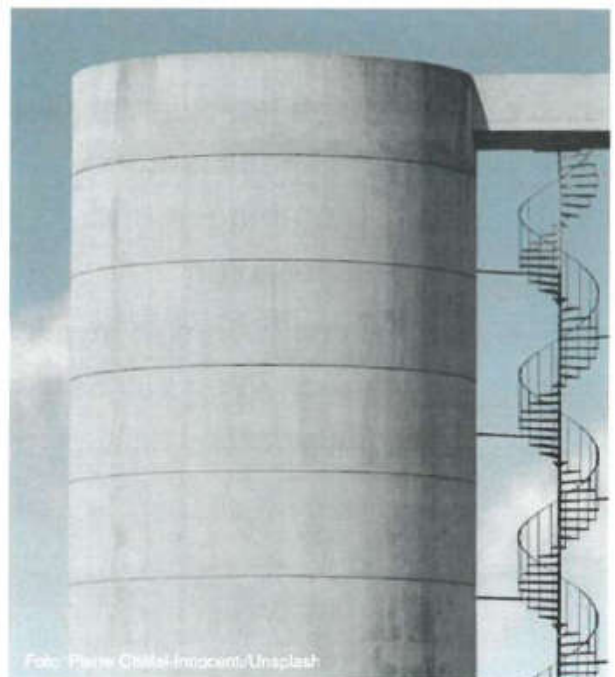


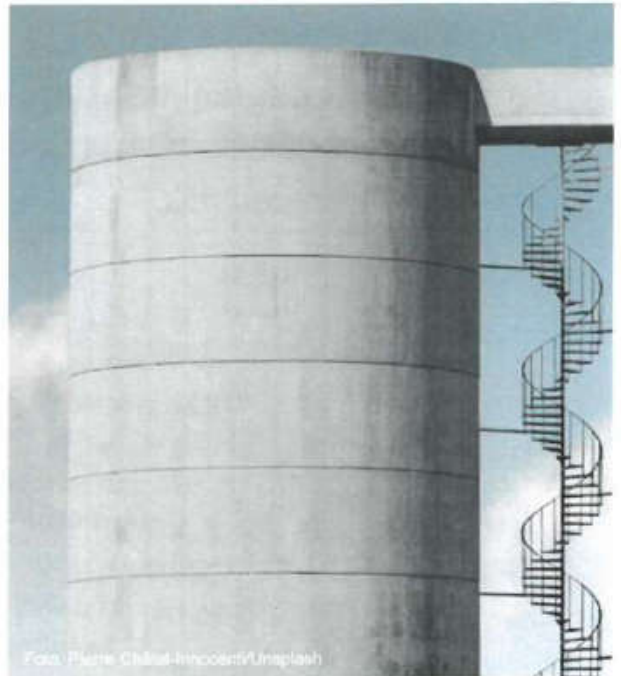
Foto: Pierre Châtel-Indocent/Unsplash

# Neubau einer Vorklärung und Umstellung auf Faulung II

## Voraussetzungen

- bislang keine Faulung vorhanden
- Methannutzung in KWK-Anlagen oder
- Einspeisung in eigene oder öffentliche Netze

**Förderquote  
40 %, 50 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Zuwendung  
10.000 € - 500.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
48 Monate**



16.09.2020

130

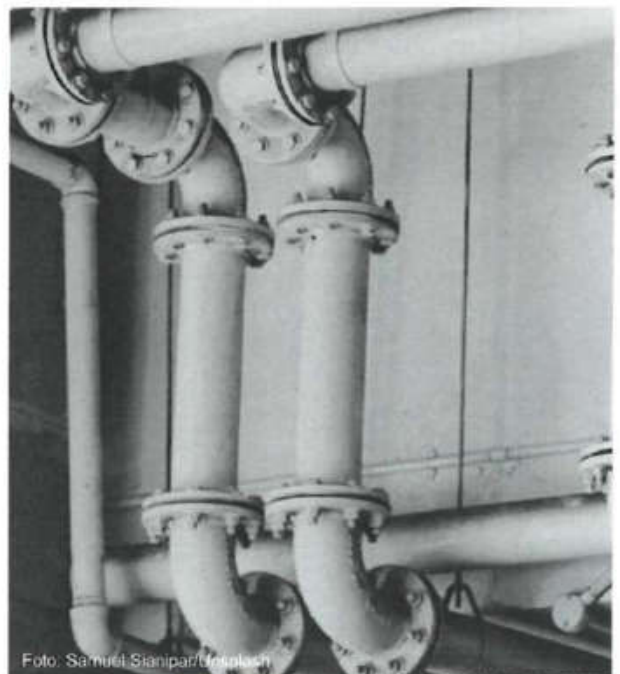
# Verfahrenstechnik I

## Was wird gefördert?

- Anwendung innovativer, neuer Verfahren der Abwasserreinigung

## Zuwendungsfähig sind

- Verfahren zur Stickstoffelimination im Schlammwasser vor Rückführung in die biologische Abwasserreinigung
- Verfahrenskombinationen zur Energieeinsparung im Belebungsbecken



16.09.2020

131

## Voraussetzungen

- Keine Einschränkung der Reinigungsleistung durch die neue Verfahrenstechnik

**Förderquote  
40 %, 50 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Zuwendung  
5.000 € - 200.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
36 Monate**

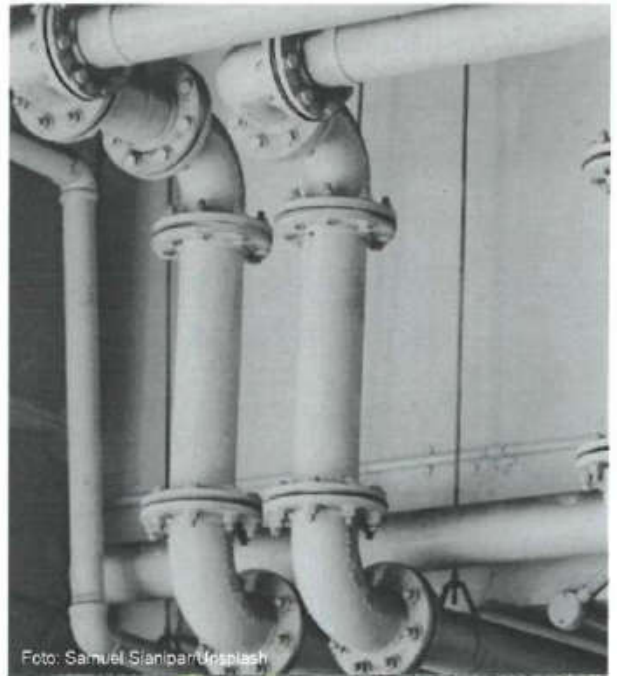
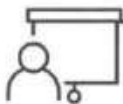


Foto: Samuel Sianipar/Upplash



## Agenda

# Trinkwasserversorgung



# Energieeffiziente Aggregate I

Was wird gefördert?

- Austausch bestehender Pumpen- bzw. Ventilatorensysteme
- Nachrüstung von Motoren mit Frequenzumformern
- hydraulische Betriebsoptimierung
- Mess-, Regel- und Steuertechnik



Foto: Luis Tosta/Unsplash

16.09.2020

134

# Energieeffiziente Aggregate II

Zuwendungsfähig sind

- Geräte sowie Mess-, Regel- und Steuertechnik
- Betriebsoptimierung und bedarfsgerechte Dimensionierung (durch qualifiziertes ext. Fachpersonal)

**Förderquote  
40 %, 50 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Zuwendung  
5.000 € - 200.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
24 Monate**



Foto: Luis Tosta/Unsplash

16.09.2020

135

Was wird gefördert?

- Modernisierung von Trinkwasserversorgungsanlagen und Optimierungsdienstleistungen



16.09.2020

136

# Systemische Optimierung II

Zuwendungsfähig sind

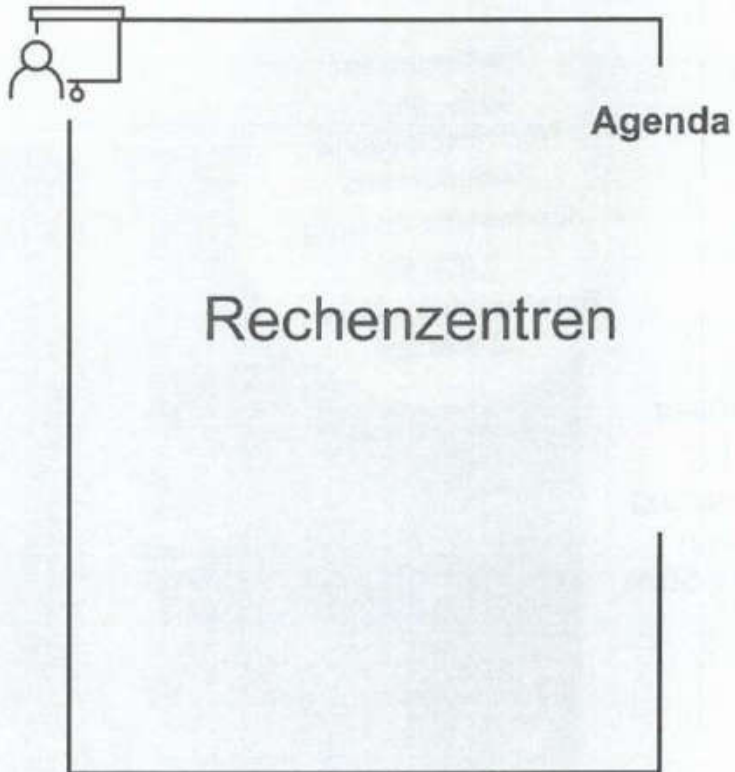
- Neu- und Umbaumaßnahmen (Wassergewinnung/-aufbereitung, Reinwasserverteilung und Wasserspeicherung)
- Betriebsoptimierung
- Pumpen, Ventilatoren, Motoren, Frequenzumrichter, Mess- und Regeltechnik

**Förderquote  
30 %, 40 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Zuwendung  
5.000 € - 200.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
36 Monate**



16.09.2020

137



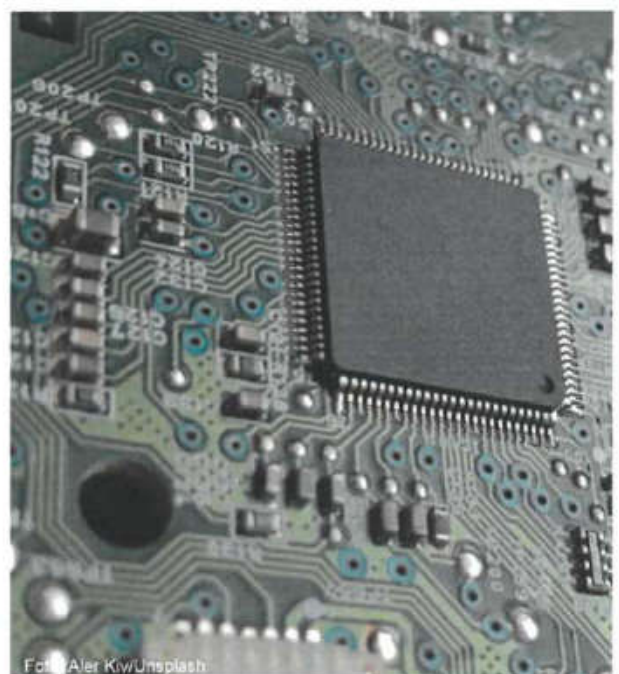
## Rechenzentren I

Was wird gefördert?

- Investitionen und Optimierungsdienstleistungen für höhere Energie- und Ressourceneffizienz

Zuwendungsfähig sind

- Komponenten
- energetische Optimierung
- Schulungen von Mitarbeiter\*innen



## Voraussetzungen

- Einhaltung der Kriterien des Blauen Engel
- Neue Komponenten:
  - technischer oder funktionaler Neuerungsbedarf
  - Zulässige Leistungssteigerung max. + 100 % oder höherer Energieverbrauch max. + 50 %
- Energiemonitoring
- Energieeffizienzbericht

**Förderquote  
50 %, 60 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
5.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
12 Monate**



## Agenda

Weitere investive Maßnahmen

## Was wird gefördert?

- Warmwasserbereitungsanlagen
- Beckenwasserpumpen
- außenliegende Verschattungsvorrichtungen
- Gebäudeautomation
- Elektrogeräte in Schulen und Kitas

Tipp: Es können mehrere Maßnahmen in einem Antrag gemeinsam beantragt werden.

**Förderquote  
50 %, 60 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
5.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
12 Monate**

